

Datenschutz-Information gemäß Art. 13, 14 DSGVO

I. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für diese Website ist folgende Stelle verantwortlich gem. Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

International Biathlon Union
Peregrinstraße 14
5020 Salzburg
Austria

Vertreten durch Martin Kuchenmeister

Tel. +43 662 855050
Fax. +43 662 855050 8
E-Mail: biathlon@ibu.at

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir sind nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Alle Anfragen und Anträge zum Datenschutzrecht richten Sie bitte an die Geschäftsleitung unter: datenschutz@ibu.at.

III. Allgemeine Informationen

1. Warum gibt es diese Information?

Der Gesetzgeber verpflichtet uns, gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) betroffene Personen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Im Folgenden wird Ihnen mitgeteilt, in welchem Umfang wir als „Verantwortlicher“ Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten werden und welche Rechte Ihnen als „betroffene Person“ zustehen.

Wir verarbeiten grundsätzlich keine personenbezogenen Daten von betroffenen Personen, es sei denn die Verarbeitung ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften („Rechtsgrundlage“) gestattet. Eine von Ihnen uns freiwillig und nach vorheriger Unterrichtung erteilte Einwilligungserklärung kann auch eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten darstellen.

2. Was sind personenbezogene Daten und wer ist betroffen?

„Personenbezogene Daten“ sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Es gibt viele Sachverhalte, in denen wir für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich sind und Sie daher uns gegenüber eine „betroffene Person“ sein können. Eine betroffene Person sind Sie zum Beispiel als Nutzer unserer Websites, Sender und Empfänger von Briefen, E-Mails,

WhatsApp oder anderen Mitteilungen, als Athlet, als Anrufer und Angerufener, Mitgliedsverband, Beschäftigter, Kunde, Lieferant oder sonstiger Kooperationspartner.

3. Was sind die Rechtsgrundlagen?

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen dem erstgenannten Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

In dieser Datenschutz-Information wird Ihnen mitgeteilt, zu welchen Zwecken und aufgrund welcher Rechtsgrundlage Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

4. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert bzw. wann gelöscht?

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, nach denen wir zur Aufbewahrung der personenbezogenen Daten verpflichtet sind, festgelegt ist. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft; es sei denn, dass eine weitere Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung erforderlich ist.

In dieser Datenschutz-Information wird Ihnen auch mitgeteilt, welche Datenkategorien wie lange gespeichert werden.

5. Welche technischen und organisatorischen Maßnahmen kommen zum Einsatz?

Die Gewährleistung der Datensicherheit ist uns ein besonderes wichtiges Anliegen. Wir setzen daher angemessene technische und organisatorische Maßnahmen ein, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen und zum Schutz gegen Kenntniserlangung durch Dritte. Unsere Datensicherheitsmaßnahmen werden jeweils entsprechend dem aktuellen Stand der Technik überprüft und angepasst.

6. Welche Rechte habe ich als betroffene Person?

Soweit von uns als „Verantwortlicher“ personenbezogene Daten über Sie oder einen Dritten als betroffene Person verarbeitet werden, stehen dieser Person die folgenden Betroffenenrechte zu:

6.1 Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Betroffene Personen haben das Recht von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, haben betroffene Personen das Recht, von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- a) Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Der betroffenen Person steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die ihn betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kann die betroffene Person verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

6.2 Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

6.3 Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

6.3.1 Löschungspflicht

Betroffene Personen können von uns verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind dann verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer sonstigen Rechtsgrundlage, um diese Verarbeitung zu rechtfertigen.
- c) Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder der Nutzer legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten der betroffenen Person ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, der wir unterliegen.

- f) Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

6.3.2 Information an Dritte über Löschpflicht

Soweit wir personenbezogene Daten, die die betroffene Person betreffen, öffentlich gemacht haben und wir gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung dieser Daten verpflichtet sind, so sind wir auch verpflichtet unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, zu treffen, um denjenigen, der für diese Datenverarbeitung verantwortlich ist, darüber zu informieren, dass die betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

6.3.3 Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde;
- c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter den folgenden Voraussetzungen hat die betroffene Person das Recht die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- a) wenn die betroffene Person die Richtigkeit, der sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreitet, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit dieser Daten zu überprüfen;
- b) wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- c) wenn wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, die betroffene Person diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- d) wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Gründen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der die betroffene Person betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit der Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird die betroffene Person von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

6.5 Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)

Hat die betroffene Person das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, so sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen personenbezogene Daten der betroffenen Person offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Der betroffenen Person steht uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden, wenn sie dies verlangt.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem hat die betroffene Person das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem uns diese Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts hat die betroffene Person ferner das Recht, zu erwirken, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6.7 Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) und Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Betroffene Personen haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widerspricht eine betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet. Die betroffenen

Personen haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Die betroffene Person hat das Recht, ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6.8 Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- a) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist,
- b) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte der betroffenen Person und Freiheiten sowie ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- c) mit der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person getroffen wurden.

Hinsichtlich der in a) und b) genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. Dazu gehört das Recht der betroffenen Person, im Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung einzugreifen, indem sie berechtigt ist, einen eigenen Standpunkt uns gegenüber darzulegen und indem sie berechtigt ist, die Entscheidung anzufechten.

6.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Neben anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfen steht der betroffenen Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet die betroffene Person als Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

7. Ansprechpartner

Alle Anfragen und Anträge zur Geltendmachung der Rechte der betroffenen Personen sind an die Geschäftsleitung zu richten.

IV. Besondere Informationen zur Verarbeitung auf dieser Website

1. Bereitstellung der Website und Erstellung von Protokolldateien („Logfiles“)

1.1 Umfang der Verarbeitung

Bei jedem Aufruf unserer Website erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen von dem Computersystem, mit dem die betroffene Person (nachfolgend: Nutzer) unsere Website aufruft. Diese Daten werden auf unserem Server in einer Protokolldatei (sogenannte Logfiles) gespeichert und verarbeitet. Folgende personenbezogene Daten werden hierbei erhoben:

- (1) Browsertyp und die verwendete Version
- (2) Betriebssystem des Nutzers
- (3) Internet-Service-Provider des Nutzers
- (4) IP-Adresse des Nutzers
- (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- (6) Websites, von denen das Computersystem des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt ist
- (7) Websites, die vom Computersystem des Nutzers über unsere Website aufgerufen werden

1.2 Zweck der Verarbeitung

Die IP-Adresse ist eine Zahlenkette, die für den Zeitpunkt des Aufrufs unserer Website Ihr Computersystem eindeutig zuordnet. Die IP-Adresse dient dem Empfang und Versand von Datenpaketen und ermöglicht, dass ein Nutzer eine Website abrufen kann. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse auf unserem Server ist notwendig, um nach dem Aufruf unserer Website die Seiteninhalte an das Computersystem des Nutzers zu übermitteln, damit dieser die Inhalte wahrnehmen kann.

Die Speicherung in Protokolldateien erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen und eventuell auftretende Übermittlungsfehler feststellen zu können. Zudem dienen uns diese Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

1.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

1.4 Berechtigte Interessen

Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beruht, sind wir verpflichtet, die von uns verfolgten berechtigten Interessen mitzuteilen. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, die oben genannten personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke zu verarbeiten, um unser wirtschaftliches und ideelles Interesse an der Außendarstellung unseres Unternehmens und der mit uns verbundenen Unternehmen, Organisation Komitees und Nationalen Biathlonverbänden (Mitglieder), wie z.B. dem Deutschen Skiverband e.V., zu verfolgen. Die Außendarstellung dient der Öffentlichkeitsarbeit über die sportlichen Leistungen und Erfolge bei unseren Events, dem Biathlonsport im Allgemeinen und der Werbung für unseren Sportverband sowie als Kommunikationsplattform mit Mitgliedsverbänden, Athleten, Fans, Sponsoren.

1.5 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden an unsere EDV-Abteilung und an unsere Auftragnehmer, die zum Hosting und zur Bereitstellung der IT-Ressourcen für den Betrieb der Website beauftragt sind, weitergegeben.

1.6 Drittstaatenübermittlung

Wir beabsichtigen nicht, die personenbezogenen Daten ins Ausland zu übermitteln.

1.7 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Die IP-Adresse des Nutzers muss für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben, um die Nutzung der Website zu ermöglichen.

Im Falle der Speicherung der Daten in der Protokolldatei werden die darin erhobenen Daten spätestens nach sieben Tagen gelöscht. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder anonymisiert, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Computersystems nicht mehr möglich ist.

1.8 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Als betroffene Person haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO, Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten als betroffene Person überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Bereitstellung der Website und zur Erstellung der Protokolldatei ist für den Betrieb der Website zwingend erforderlich. Der Nutzer kann daher dieser Art der Verarbeitung nicht widersprechen.

2. Datenverarbeitung durch Cookies

2.1 Umfang der Verarbeitung

Auf unserer Website verwenden wir sogenannte Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden, sobald ein Nutzer unsere Website aufruft. Cookies enthalten charakteristische Zeichenfolgen, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglichen.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Seitenelemente unserer Website machen es erforderlich, dass der aufrufende Internetbrowser auch nach einem Seitenwechsel innerhalb unserer Website identifiziert werden kann.

Wir verwenden auf unserer Website derzeit keine darüber hinaus Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen. **2.2 Zweck der Verarbeitung**

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist es, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Internetbrowser auch nach einem

Seitenwechsel wiedererkannt wird. In diesen technisch notwendigen Cookies werden Daten erhoben, gespeichert und an uns übermittelt, um den Abruf unserer Website aus der Mongo-Datenbank zu ermöglichen.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

2.3 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

2.4 Berechtigte Interessen

Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO - also auf einer Interessenabwägung - beruht, sind wir verpflichtet, die von uns verfolgten berechtigten Interessen mitzuteilen. Wir haben hier ein berechtigtes Interesse daran, die personenbezogenen Daten (Ziff. 2.1) für die Zwecke (Ziff. 2.2) zu verarbeiten, um unser wirtschaftliches und ideelles Interesse an der Außendarstellung unseres Unternehmens und der mit uns verbundenen Unternehmen und Vereine, wie z.B. dem Deutschen Skiverband e.V., zu verfolgen. Dazu gehört das Angebot einer Website, die für Nutzer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und den Nutzern eine leichte, interessen- und bedarfsgerechte Nutzung unserer Website ermöglicht.

2.5 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten der Cookies werden an unsere EDV-Abteilung und an unsere Auftragnehmer, die zum Hosting und zur Bereitstellung der IT-Ressourcen beauftragt sind, weitergegeben.

2.6 Drittstaatenübermittlung

Wir beabsichtigen nicht, die personenbezogenen Daten ins Ausland zu übermitteln.

2.7 Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Verarbeitung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Cookies werden auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert und von diesem an unseren Server übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen.

2.8 Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO, Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten ab dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

V. Ansprechpartner für Datenschutzfragen

Alle Anfragen und Anträge zur Geltendmachung der Rechte der betroffenen Personen sind an die Geschäftsleitung zu richten: datenschutz@ibu.at.